



03.03.2023

Süßes und Schönes aus aller Welt:

Frühlingshafte Ostertafel: perfekt fair eingedeckt

Schoko und Deko: Vom Hasen bis zum Ei ist wieder alles dabei

Wuppertal. Auch dieses Jahr ist die GEPA gut eingedeckt mit fairen Osterprodukten: Handgemachte Kerzenhalter, Tassen und Eierbecher aus Keramik von Pastell bis Dunkelblau, marmorierte Kerzen in Türkis und Grün bringen Farbe in die [festliche Kaffeetafel](#). Den Osterstrauß zieren handbemalte Deko-Eier mit floralen Mustern aus Weidenholz sowie handgefertigte Bienen-, Blumen-, oder Schmetterlings-Anhänger aus Papier. Das Geschirr bezieht die GEPA von der Organisation ACP (Nepal), die mit ihrer Keramik Arbeitsplätze für Frauen schafft. Die Anhänger produzieren Handwerksorganisationen aus Indien (EMA) und Bangladesch (Prokritee), die ebenfalls speziell Frauen fördern. Die Organisation EMA, von der die GEPA die Eier bezieht, verteilt zudem Schulbücher an Produzentenfamilien, bietet Computerkurse an und vergibt Stipendien an Kinder und Jugendliche. Vielfältig sind ebenso die Schoko-Artikel: Kakao, Zucker und Milchpulver für Osterhäsinnen und -hasen, -Riegel, -Täfelchen und -Eier importiert der Fair Trade-Pionier von Kleinbauerngenossenschaften aus Asien sowie Kooperativen aus Afrika, Lateinamerika und Europa.

Zum Frühlingserwachen frisch aufgebrühter Kaffee oder Tee gefällig? Auch da wartet die GEPA mit einem großen Angebot von fair gehandelten Bio-Produkten vom Bio-Espresso bis zum aromatischen Tee aus Darjeeling auf.

Handgefertigte Osterkörbchen in bunten Farben

Handgefertigte Korbschalen von CORR – The Jute Works in Bangladesch aus gefärbter Jute eignen sich als Osterkörbchen und sind in verschiedenen Farben und Größen erhältlich (nicht für unverpackte Lebensmittel geeignet). Schon seit 1978 arbeitet die GEPA mit CORR zusammen. Unter anderem von diesem Partner, der extra gegründet wurde, um Witwen und verlassene Frauen nach dem Krieg von 1971 eine neue Perspektive zu geben, kamen die berühmten „Jute-statt-Plastik“-Taschen, die als Statement für einen alternativen Lebensstil und gegen die übermäßige Nutzung von Plastik galt.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Kakao-Plus-Preis: Faire Ostern für Kinder weltweit

Schokohasen für die Kinder gehören für viele zur Ostertradition dazu. Den fair gehandelten Bio-Kakao dafür bezieht die GEPA vor allem von den Genossenschaften CECAQ-11 (São Tomé) und COOPROAGRO (Dominikanische Republik). Damit Kinder aus Kakaobauern-Familien auch in Zeiten niedriger Weltmarktpreise bessere Perspektiven haben, hat die GEPA mit ihrem [Kakao-Plus-Preis](#) einen eigenen Mindestpreis als Absicherung nach unten für ihren Bio-Kakao festgelegt: 3.500 US-Dollar pro Tonne für Kakao exportierende Länder aus Lateinamerika und Ostafrika, 3.100 Euro für westafrikanische Länder, für die der Euro als Leitwährung gilt. Darin sind die von Fairtrade International festgelegten Prämien schon enthalten. Der Mindestpreis von 3.500 US-Dollar lag rund 47,7 Prozent über dem durchschnittlichen Weltmarktpreis von 2022 (2.370 US-Dollar) und rund 19 Prozent über dem Fairtrade-Mindestpreis von 2.940 US-Dollar.

Die Fairtrade-Prämie von 240 US-Dollar pro Tonne investiert COOPROAGRO beispielsweise in Infrastruktur wie (Aus-)Bau von Straßen, Brücken, Stromleitungen und Wasserversorgung, Klimaschutz (Wiederaufforstung) oder Bildung und Soziales (z.B. Schulutensilien und Stipendien für die Kinder der Kakaobäuer*innen).

Bezugsquellen

GEPA-Osterüberraschungen sind – solange der Vorrat reicht – in Weltläden und im GEPA-Onlineshop (www.gepa-shop.de) erhältlich.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit bald 48 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de, alle Produkte unter www.gepa-shop.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)